

Kalender für 2010 ist in Arbeit

Heimatbundgruppe Lebendiges Ahlten wählt mit Ursula Prüße eine neue Vorsitzende



Volker Kleinert (von links), Sigmar Grünewald, Ulrike Meyer, Heike Koehler, Renate Warnecke, Ursula Prüße, Barbara Hörstmann, Hans-Alfred Riggers, Günter Friedrich und Jochen von Nathusius bilden den Vorstand der Heimatbundgruppe Lebendiges Ahlten. Es fehlen Wilfried Büscher und Gerd Meier. Der bisherige Vorsitzende Hans-Dieterich Gehrcke (vorn) wurde verabschiedet.

AHLTEN. Im Mittelpunkt der Jahresversammlung der Heimatbundgruppe Lebendiges Ahlten standen die ersten Vorstandswahlen seit der Gründung im Herbst 2006. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Landhotel Behre ließen sich die Mitglieder über die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres und die geplanten Vorhaben berichten. Offenbar zur vollen Zufriedenheit, denn sowohl Schatzmeister Siegmund Grünewald, der eine positive Bilanz

ziehen konnte und dafür viel Lob von den Revisoren erntete, als auch der gesamte Vorstand um Hans-Dieterich Gehrcke wurden einstimmig entlastet.

Gehrcke, der den Verein von Anfang an führte, kandidierte aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder. Deshalb wird er zwar noch im Vorstand mitarbeiten, jedoch nicht mehr an vorderster Stelle. Die Bäuerin und Lehrerin Ursula Prüße erklärte sich auf Vorschlag Geh-

rckes bereit, das Amt zu übernehmen. Prüße, die im Ort durch vielfältige Aktivitäten verwurzelt ist, hatte schon bei der Erstellung der Chronik und der Kalender eine wichtige Rolle im Vorstand eingenommen. Ihre Wahl erfolgte einstimmig. Bis auf Bernd Kook, der mit einem Präsent verabschiedet wurde, wurden die restlichen Vorstandsämter in ihren Ämtern bestätigt.

Prüße gab einen Ausblick auf die

geplanten Vorhaben, etwa die Fahrt nach Hundisburg am 9. Mai, das Spargelessen für Frauen am 12. Juni, die Beteiligung am Vereinschießen, den Besuch der Zuckerfabrik in Clauen im Oktober und den Stammtisch im November. Am 1. Dezember soll wieder ein Weihnachtsbaum aufgestellt und der Lebendige Adventskalender eröffnet werden. Der Kalender 2010 wird möglichst historische Aufnahmen von Ahlten Betrieben zeigen.